

Duisburg überall

Die Autofahrt zu der Deutschen liebsten Insel im Norden legen wir in zwei Etappen zurück. Im Ratskeller von Stade staunen wir nicht schlecht. Im tiefen Gewölbe speisen und trinken die Gäste mit Blick auf die mit dem Brauen des eigenen Ratsbiers beschäftigten glänzenden Bottiche. Solch ein Brauerei-Keller im Duisburger Rathaus – das wär's doch! Dabei würde der Duisburger Gerstensaft gewiss sogar nicht mal penetrant nach Lakritz schmecken. Am nächsten Tag heißt es in Niebüll geduldig auszuharren auf dem Shuttle nach Westerland. Seitlich grüßt ein übergroßes Plakat mit „Was für eine Insel! Was für ein Bier!“ und einem Glas Köpi darunter. In der gemütlichen Fewo werfe ich einen Blick auf die News von Facebook. Das Medium hat meine Fotos vom 2014er Sylt-Urlaub zusammengestellt und fragt: „Wie wäre es mit einem schönen Sommerurlaub in Duisburg?“ Als Anreiz bietet man mir die damaligen Fotos vom Berta-See und aus dem Duisburger Süden. Fängt ja heiter an, der Urlaub von der Heimat! Es lebe die Künstliche Intelligenz!